

07. – 13. Juli 2017

PROGRAMM

Das Tanz- und Theaterfestival
von Kindern und Jugendlichen

10 JAH RE RAM PEN LICH TER



Spielen
in der Stadt

in Kooperation mit

PATHOS
münchen

Theater schwere reiter

Dachauer Straße 114
80636 München

UNERHÖRT UNTER SCHIEDLICH

LIEBE FESTIVALBESUCHER*INNEN,

2017 präsentiert das Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter mit 13 Tanz- und Theaterproduktionen von und mit Kindern und Jugendlichen einen repräsentativen Ausschnitt aktueller junger Bühnenkunst.

Dies zeigt sich vor allem an den Themen, mit denen sich die eingeladenen Gruppen in ihren Stücken auseinandersetzen, die so verschieden und vielfältig wie das Leben und die Menschen sind. Während sich die einen ihre eigene Traumwelt auf der Bühne bauen, setzen sich die anderen mit realen gesellschaftlichen Problemen auseinander. Es geht um Formen von Radikalisierung, die Entwicklung des Punks von den 80er Jahren bis heute, um komische aber auch bemerkenswert nachdenkliche Gedanken zur Lage der Nation und der Welt im Allgemeinen, um zwischenmenschliche Beziehungskonstellationen wie Liebe und Freundschaft, um Grundemotionen des Menschen wie Gier, Angst und Lebensfreude oder auch um die Frage, wie das eigene, ganz persönliche Wolkenkuckucksheim aussehen könnte.

Die verhandelten Themen sind für die Kinder und Jugendlichen, genauso wie für Erwachsene, von existentieller Bedeutung. Es sind Themen, die uns alle angehen und uns alle berühren – auf unterschiedliche Weise. Es lohnt sich, hinzusehen, hinzuhören, hinzuspüren und ernst zu nehmen, was uns die jungen Künstler*innen in ihrer Bühnensprache mitzuteilen haben. Kunst kann Reflexionsmedium sein, Sprachrohr und Ausdrucksmedium, sie kann Dinge sichtbar machen, die im Verborgenen lagen, Menschen aufrütteln, irritieren oder einfach erfreuen.



Rampenlichter hat sich in den vergangenen zehn Jahren von einem kleinen fünftägigen Festival mit vier Produktionen zu einem der wichtigsten Festivals für Tanz und Theater mit Kindern und Jugendlichen in Deutschland und zunehmend auch im internationalen Kontext entwickelt.

Dabei ist Rampenlichter über eine reine Präsentationsplattform hinausgewachsen. Das Festival ist mit einer Vielzahl an Workshops von Profis und jungen Künstler*innen für Kinder und Jugendliche, einem umfangreichen Schulklassenprogramm, Aufführungs- und Künstlergesprächen, einem Residence Programm für junge Künstler*innen sowie gemeinsamen Festen zu einem Ort für künstlerischen Austausch und zu einem Laboratorium für Ideen, Visionen und Utopien geworden.

Durch das gemeinsame künstlerische Schaffen von Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen zeigt Rampenlichter, wie Kunst und Kultur einen Beitrag zu einem kreativeren, gerechteren und toleranteren Miteinander in der Welt leisten können.

Es sind die jungen Künstler*innen, die mit ihrer Energie und ihrer Lebensfreude das Festival zu dem gemacht haben, was es heute ist!

Wir freuen uns sehr, mit ihnen und allen Gästen das zehnjährige Jubiläum zu feiern!



Programmübersicht	12
Eröffnung und Stückbeschreibungen	14
ArtExchange	30
Ausstellung	31
Impressum	32
Tickets	34



DAS PROGRAMM 2017 IM ÜBERBLICK

Tanz- und Theaterproduktionen von Kindern und Jugendlichen aus München, Deutschland und Polen

Rampenlichter präsentiert 13 verschiedene Tanz- und Theaterinszenierungen aus München, Deutschland und Polen in insgesamt 26 Abend- und Schulklassenaufführungen. Kinder und Jugendliche schaffen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit diesen Themen eigene, bewegende, manchmal auch irritierende Bühnenwelten. Diese Stücke sind nicht zu vergleichen, jedes ist einmalig.

ArtExchange – Austausch und Begegnung von jungen Künstler*innen aus der ganzen Welt

2017 präsentieren ca. 200 Kinder und Jugendliche ihre Tanz- und Theaterproduktionen bei Rampenlichter. Die jungen Künstler*innen sind im Alter zwischen sechs und 27 Jahren. Sie alle tanzen und spielen Theater und präsentieren ihre künstlerische Sicht auf die Welt. Rampenlichter eröffnet Begegnungsplattformen zum Kennen lernen, austauschen und diskutieren in künstlerischen, kreativen und festlichen Räumen mit anderen Künstler*innen und Zuschauern.

Ausstellung 10 Jahre Rampenlichter

2008 fand das erste Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter im Theater schwere reiter statt. Seitdem entstand eine Vielzahl an Fotografien von mittlerweile 135 Tanz- und Theaterproduktionen von und mit Kindern und Jugendlichen. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von Rampenlichter zeigt die Ausstellung eine Auswahl der besten Bühnenfotos, die auf beeindruckende Weise die Unterschiedlichkeit und eigenständige Ästhetik der verschiedenen Inszenierungen sichtbar machen. Darüber hinaus gibt die Ausstellung Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Festivals: Workshops, Kunst-SpielRaum, ArtExchange und Feste.



So ein Glück – Das Rampenlichter Schulklassenprogramm

Das Festival eröffnet den Münchner Schüler*innen die Möglichkeit, altersgruppenspezifisch aus einer großen Vielfalt und Unterschiedlichkeit des Bühnenprogramms Stücke auszuwählen. Die hohe Authentizität, Ausdruckskraft und das Können der gleichaltrigen Kinder und Jugendlichen auf der Bühne zu erleben, ist für viele Schüler*innen ein direkter und unmittelbarer Zugang zur darstellenden Kunst, der ihnen ästhetische Erfahrungen und eine künstlerische Auseinandersetzung mit Themen bietet, die sie selbst beschäftigen und ihre eigene Lebenswelt berühren.

Zusätzlich zum Besuch einer Aufführung können Schulklassen aller Schularten und Altersstufen an einem Tanz- oder Theaterworkshop teilnehmen und so abwechslungsreiche, ganzheitliche und besondere Stunden bei Rampenlichter verbringen.

Alle Kinder und Jugendlichen sind, unabhängig von ihren körperlichen, geistigen oder sprachlichen Möglichkeiten, ausdrücklich und herzlich willkommen.

2017 wird das umfangreiche Angebot für Schulen in einem eigenen Programmheft dargestellt.



Rampenlichter ist Präsentationsplattform, Ort für gemeinsames kreatives Schaffen und Raum für künstlerischen Austausch und Begegnung. Mit seinem breiten Angebot schafft das Festival ein einmaliges, inklusives, Generationen übergreifendes und künstlerisch anspruchsvolles Tanz- und Theaterfest für Alle.

Wir freuen uns auf Sie!

Alexander Wenzlik und Elisabeth Hagl
Festivalleitung

ÜBER DEN VERANSTALTER SPIELN IN DER STADT

Spielen in der Stadt e.V. ist ein anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe, der sich seit 15 Jahren mit mobilen kulturpädagogischen Spiel- und Kunstangeboten für das Recht aller Kinder auf Spiel, künstlerische Gestaltung und kulturelle Teilhabe einsetzt.

Vier hauptamtliche Mitarbeiter*innen und ca. 100 freischaffende Spiel-, Kunst-, Zirkus-, Tanz-, Theater- und Medienpädagogen schaffen jedes Jahr für rund 30.000 Kinder und Jugendliche Spiel- und Freiräume in München.

Ausführliche Informationen zu den Zielen und Projekten des Vereins finden sie auf:
www.spielen-in-der-stadt.de

**Spielen
in der Stadt**

GRUSSWORT

des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt München
Dieter Reiter



Tanz und Theater können die Sinne aktivieren, können berühren, aufwühlen und den Blick in neue, unbekannte Lebenswelten öffnen. Das Tanz- und Theaterfestival „Rampenlichter“ regt speziell Kinder und Jugendliche, die sich für Tanz, Theater und Musik begeistern, dazu an.

Dieses Festival, zu dessen 10-jährigem Jubiläum ich herzlich gratuliere, wird auch von der Stadt München gerne unterstützt. Denn es bietet jungen Leuten die passende Bühne, eigene Tanz- und Theaterinszenierungen einem breiten Publikum zu präsentieren und sich auch von den Darbietungen und der Kreativität der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer inspirieren zu lassen. Das gemeinsame kreative Schaffen und der Austausch untereinander stehen daher durch Workshops, gemeinsame Projekte oder Gespräche mit dem Publikum und mit Künstlern ebenfalls im Rampenlicht. Und schließlich bietet das Festival noch viele weitere Möglichkeiten, sich auszuprobieren, die eigene Kreativität immer wieder herauszufordern und sich dabei mit anderen zu vernetzen. Dieses Angebot kommt sicher auch deshalb so gut an, weil das Festival ein breites Spektrum von Kindern und Jugendlichen anspricht – ob mit oder ohne Migrationshintergrund, ob mit oder ohne körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigungen und unabhängig von Alter und sozialer Herkunft.

Ich danke dem Verein „Spielen in der Stadt“ sehr herzlich für sein großartiges Engagement bei der Durchführung der Veranstaltung. Allen, die am Jubiläumsfestival 2017 teilnehmen, wünsche ich auch als Schirmherr viel Spaß und Freude.

Dieter Reiter
Dieter Reiter

GRUSSWORT

des Kulturreferenten der Landeshauptstadt München
Dr. Hans-Georg Küppers



Mehr als eine Plattform
Die Leuchtmittel am vordersten Bühnenrand flackern auf, unter den Zuschauern stellt sich Stille ein, die Konzentration richtet sich auf das Licht: „Rampenlichter“ steht im Rampenlicht. Es feiert sein zehnjähriges Bestehen! Zu diesem ersten runden Geburtstag gratuliere ich von Herzen und danke dem Veranstaltungsteam, den treuen Partnern, Förderern und Unterstützern.

Denn Rampenlichter hat sich innerhalb dieser 10 Jahre von einem künstlerischen „Start up“ zu einem nun fest in München verankerten Tanztheaterfestival von und für Kinder und Jugendliche entwickelt. Mein Dank und meine Gratulation gelten natürlich auch den vielen Kindern und Jugendlichen, die in den letzten 10 Jahren bei Rampenlichter auf der Bühne standen. Es erfordert ein hohes Maß an „über sich hinausgehen“, um sich in ein Tanz- oder Theaterstück hinein zu begeben und sich sowohl mit dem eigenen Körper als auch mit der eigenen Lebenswelt auseinander zu setzen. Und dies vor großem Publikum!

Rampenlichter inspiriert, motiviert, vernetzt und qualifiziert. Mehr und mehr ist es eine Plattform für Beteiligung, Begegnung und künstlerische Entwicklung geworden. Es ist ein Setting, das durch die verschiedenen Produktionen aus München, Deutschland und der Welt, durch das umfassende Workshopprogramm, Aufführungs- und Publikumsgespräche, die allabendlichen Feste und nicht zuletzt durch die vielen informellen Möglichkeiten, gemeinsam künstlerisch tätig zu werden, ein ungemein dichtes und vielfältig anregendes Milieu schafft. Rampenlichter macht sichtbar, welches kreative Potential in jungen Menschen steckt – wenn man ihnen, unabhängig von Herkunft und körperlichen oder geistigen Voraussetzungen die Möglichkeit zur kulturellen Teilhabe und zum eigenen künstlerischen Ausdruck eröffnet.

Ich freue mich, dass Rampenlichter auch in diesem Jahr wieder mit einem hochwertigen Programm die kulturelle Bildung in München bereichert und junge Menschen die Faszination „auf der Bühne“ und „vor der Bühne“ erleben lässt.
Herzlichen Glückwunsch!

Hans-Georg Küppers

Dr. Hans-Georg Küppers

10
JAH
RE

**RAM
PEN
LICH
TER**

UNERHÖRT

**REIZ
VOLL**



PROGRAMMÜBERSICHT

19 Uhr

im Anschluss

Freitag 07.07.	ab 19 Uhr Eröffnung des Festivals Rückblick auf 10 Jahre Rampenlichter und Vernissage der Ausstellung Bühnenwelten		15 Making Of Theater Oscar Weildas Ensemble/ Junges Schauspiel Hannover
Samstag 08.07.	Die Krachmacher Theater Junges Ensemble Stuttgart (JES)		16 Abgestellt Tanztheater Tanzstudio BewegGrund München
Sonntag 09.07.	Next Level No Limit Tanz Team Next Level/ Prisma – Aktive Jugend Haidhausen München		17 19 Überzeugungstäter (UA) (AT) Sprechtheater Junges Nationaltheater Mannheim
Montag 10.07.	Story Lab 1986/2016 Dokumentarisches Theater Assitej Zentrum Polen und Stadt Warschau		20 21 Das Rudel Tanztheater Saltazio, Schule der Tanzkünste Hildesheim
Dienstag 11.07.	Könige von Deutschland Schauspiel mit Gesang und Tanz Musiktheater im Revier Gelsenkirchen		22 23 Unterm Sprung Interkulturelle Theatercollage Mohr-Villa Kulturzentrum e.V. und Global Understanding e.V. München
Mittwoch 12.07.	Wolkenkuckucksheim Eine Traumreise mit Tanz und Zirkus JugendKunstschule Dresden in Zusammenarbeit mit dem Hort Tintenklecks Dresden		24 25 Paul und Paula Reisen Musik- und Tanztheater Spielen in der Stadt e.V. in Zusammenarbeit mit der Grundschule Helmholtzstraße München
Donnerstag 13.07.	TrotzTdem! Tanztheater, Tanztheater Lysistrate in Zusammenarbeit mit dem Goethegymnasium Schwerin		26 27 The End Is Important In All Things Tanztheater THE CURRENT DANCE YOUTH in Kooperation mit dem Tanzatelier Sabine Lehmann Hamburg

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

des Tanz- und Theaterfestivals Rampenlichter 2017 am
Freitag, 07. Juli 2017, um 19 Uhr mit:

// dem Kulturreferenten der LH München,
Dr. Hans-Georg Küppers
// der Stadtschulrätin von München, Beatrix Zurek

EINEM BEWEGTEN RÜCKBLICK AUF 10 JAHRE RAMPENLICHTER UND DER VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG BÜHNENWELTEN



MAKING OF

THEATER Dauer ca. 45 Min.

Oscar Weildas Ensemble/Junges Schauspiel Hannover

Mo, Jana, Lisa, Joey und Lilly haben alle denselben Traum. Sie wollen Schauspieler werden. Dafür fahren sie zusammen nach Berlin zu einer Aufnahmeprüfung an einer renommierten Uni für Schauspiel, jeder mit seinem eigenen Ziel vor Augen. Bevor sie zur gemeinsamen Reise antreten, boykottieren Zombiéalpträume, abgeschlossene Probenräume, waghalsige Action-Rettungsaktionen, Tänze im Regen und Streitereien in Fantasesprache die Pläne der Jugendlichen. Es wird zu einem Kampf für den eigenen Traum. Die Freundschaft wird hart auf die Probe gestellt und droht auseinanderzubrechen. Werden sie es schaffen?

Künstlerische Leitung: Julia Gudi, Shirin Lilly Eissa



DIE KRACHMACHER

THEATER Dauer ca. 60 Min.
Junges Ensemble Stuttgart (JES)

Der Schrottplatz am Stadtrand. Hier treibt sich die coolste Bande der Welt herum: Die Krachmacher. Sie sind bekannt als die rotzfrehen, lauten Rabauken, die den Bewohnern der Gegend gehörig auf die Nerven gehen. Eines Tages beobachten sie, wie Florian aus der 6b von einem fremden Typen entführt wird. Sie nehmen die Verfolgung auf und mausern sich zu spitzfindigen Detektiven. Sie spionieren auf Plätzen, in Bahnhofen und Shoppingmalls und erfahren kuriose Fakten über die bösen Machenschaften des Entführers, der auch für sie bald gefährlich wird ...

12 junge Spieler*innen stürzen sich in ein rasant-rhythmisches Abenteuer, bei dem sie erkennen: nur eine echte Bande, die zusammenhält, kann fiesen miesen Typen das Handwerk legen.

Künstlerische Leitung: Tanja Frank



ABGESTELLT

TANZTHEATER Dauer ca. 15 Min.
Tanzstudio BewegGrund München



Ein Bahnhof im Nirgendwo. Der Zug fällt aus, die Reisenden stecken fest. Niemand weiß, wann oder ob ein neuer Zug eintreffen wird. Die Menschen sind sich fremd, verbunden durch ihr gemeinsames Los zu warten. Darauf zu warten, dass es weiter geht – die Reise, das Leben.

Der Bahnhof als Metapher für dieses - nicht der Beginn, sondern das Unterbrechen einer Reise, in der sich die Kontrolle über die eigene Selbstbestimmung entzieht. Das Warten auf einen Zug von dem niemand weiß, ob er je eintrifft. Sieben Charaktere finden in dieser Metapher zueinander. Mal ernst, mal mit einem Augenzwinkern, nähern sich die Tänzerinnen der Antwort auf die Frage, wer sie sind. Was sind ihre Wünsche und Sehnsüchte? Wie vermag der andere mit dem Warten umzugehen? Was verbindet, was trennt sie?

Künstlerische Leitung: Sabrina Neumann

NEXT LEVEL

No Limit

TANZ Dauer ca. 15 Min.

Team Next Level/Prisma – Aktive Jugend Haidhausen München



Moderne Street Dance Performance mit Elementen aus Turf Dance, Flexing Dance und Animation Dance, gemischt mit einem Mix aus HipHop, Newstyle und Popping.

Musikrichtung: Dubstep, Trap Beats, Hiphop Beats und Flex Tunes.

Das Team Next Level besteht seit einem halben Jahr und setzt sich aus vier Mitgliedern im Alter von 18-20 Jahren zusammen, von denen die beiden Gründungsmitglieder performen werden. Team Next Level trainiert regelmäßig in Jugendzentren und tritt dort auch auf. Zudem hatte das Team einen Auftritt beim Isarfestival in München. Alle Tanzstile haben sich Team Next Level selbst beigebracht und mittlerweile geben sie einige Moves auch an jüngere Jugendliche weiter.

Künstlerische Leitung, Tänzer: Chadrak Muleme, Islam Ismaili

ÜBERZEUGUNGSTÄTER (UA)(AT)

SPRECHTHEATER Dauer ca. 90 Min.

Junges Nationaltheater Mannheim

jung, ziellos, radikal.

2017. Eine Gruppe junger Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Das Ensemble der Jungen Bürgerbühne geht auf Recherche und sucht Antworten: Warum radikalisieren sich junge Menschen? Welche Leerstellen werden durch Radikalisierung gefüllt? Welche Formen kann Radikalisierung annehmen? Was treibt junge Menschen an? Treibende Bässe bilden den Puls der Inszenierung. Es geht um Energie, Spannung und Durchsetzungskraft! Die Jugendlichen zeigen sich pur, laut, face to face und dynamisch. Sie kämpfen sich durch. Schweißgebadet stehen sie da, das Herz rast und...

Das Stück verfolgt eine fragmentarische Erzählstruktur. Ästhetisch setzt es sich zum Ziel, interdisziplinär zwischen performativen Ansätzen, Tanz und Sprechtheater zu arbeiten.

Regie: Josefine Rausch, Choreografie: Anna Grüssinger, Dramaturgie: Michaela Oswald



STORYLAB 1986/2016

DOKUMENTARISCHES THEATER Dauer ca. 35 Min.

Assitej Zentrum Polen und Stadt Warschau

Tomek ist ein ganz normaler Teenager aus Warschau. Fasziniert von der Punk Kultur der 80er Jahre beschließt er, eine Punk Rock Band zu gründen. Er überzeugt seine Mitschüler*innen an diesem Projekt mitzumachen. Dafür müssen sie sich von allem trennen, was sie mit ihrer aktuellen Realität verbindet: Designer Klamotten, Smartphones und andere technische Geräte. Es ist der Beginn einer Rebellion gegen das Bildungssystem, Elternkontrolle und gesellschaftliche Konventionen. Die Teenager konfrontieren sich selbst mit den Problemen Jugendlicher im kommunistischen Polen der 80er Jahre – ihrer Elterngeneration. Dies gibt ihnen die Möglichkeit beide Realitäten miteinander zu vergleichen. Es ist außerdem eine Chance zu überprüfen, was der Unterschied zwischen Freiheit in einem kommunistischen und einem demokratischen System ist.

Künstlerische Leitung: Marcin Zbyszynski & Sebastian Królikowski



DAS RUDEL

TANZTHEATER Dauer ca. 30 Min.

Saltzio, Schule der Tanzkünste Hildesheim



Wer sind wir, wenn wir uns unserer Masken entledigen? Welche Emotionen treiben uns an und wie sehen diese aus, wenn wir sie nicht unter Schichten aus Worten und angepassten Verhaltensweisen verbergen? Sind wir nicht trotz all unserer Unterschiedlichkeit in unseren Emotionen verbunden? In Angst oder Gier, in Liebe oder Eifersucht, in der puren Freude am Leben? Das Rudel blickt aus der Perspektive junger Menschen hinter diese Schichten und auf die Gefühle, die uns im Leben begleiten. 16 Tänzer*innen haben sich auf eine ehrliche Reise in ihre Gefühlswelten begeben und daraus Bewegungen und Bilder geformt. Das Rudel ist ein kraftvolles, rasantes und ehrliches Tanztheaterstück, das mitnimmt auf einen Ausflug in die eigenen Emotionen.

Künstlerische Leitung und Choreographie: Uta Engel; Ensemble und Trainingsleitung: Judith Hölscher

KÖNIGE VON DEUTSCHLAND

SCHAUSPIEL MIT GESANG & TANZ Dauer ca. 50 Min.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

Ein paar unheimlich wichtige, teilweise komische, aber auch bemerkenswert nachdenkliche Gedanken zur Lage der Nation und der Welt im Allgemeinen in einem Mixer vermischt mit Humorsenf und Kritikerketchup



„Ich habe gerade mein Frühstück fotografiert und es auf allen Social-Media-Seiten gepostet, nur jetzt ist mein Toast kalt.“ Der Theaterclub Kulissenkatzen zeigt seine eigene satirische Sicht auf die gesellschaftlichen und politischen Absurditäten unserer heutigen Zeit. Diese präsentieren sie in einem bunt durch die Kanäle gezappten Fernseh-Theater-Abend. Kanzlerin Merkel ist abgetreten und weil es praktischer und unterhaltsamer ist, wird als Regierungschef nun ein König von Deutschland mittels Castingshow ermittelt. Ziemlich verschrobene Kandidaten kämpfen in der Sendung um den Titel und lassen hierfür einige Peinlichkeiten und dümmliche Spiele über sich ergehen. Hinter den Kulissen offenbaren sie in kindischen Streitereien ihren eigentlichen Charakter. Dabei übersehen sie, dass ihr größter Konkurrent ein ganz anderer ist ...

Ein Theaterabend mit Humorsenf und Kritikerketchup, aber ohne Moralkeule.

Künstlerische Leitung: Katja Fischer, Choreographie: Marika Carena

UNTERM SPRUNG

INTERKULTURELLE THEATERCOLLAGE

Dauer ca. 55 Min. Mohr-Villa Kulturzentrum e.V. und Global Understanding e.V.

Die Vergangenheit lastet schwer. Aus ihr in die Zukunft spielen sich junge Geflüchtete aus Afghanistan, Syrien, Irak und Eritrea gemeinsam mit Münchner Schülerinnen, werfen ihre Schatten-spiele voraus, hantieren mit Masken und tanzen sich ihren Weg ins Freie. Denn: „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“, wie schon Karl Valentin sagte, also ist „Begegnung“ die Lösung. Armans, ein Jugendlicher aus Afghanistan erzählt über seine Eindrücke in der neuen Heimat. Er lernt dort andere Geflüchtete kennen. Auf der Suche nach Freundschaft und Anerkennung entwerfen sie auf der Bühne ihre zweite Chance. Ein Schritt zur Rampe, ein Kniefall, eine Ausweichbewegung, ein Schrei, ein Flüstern: alles ist hier noch widerrufbar und sagt ihnen doch, wie es um sie steht, was vielleicht falsch ist, was besser werden sollte. Noch agieren sie ins Ungefähre, doch kann es durchaus schon ein Tasten in die eigene Zukunft sein, das Erproben einer neuen Heimat.

Künstlerische Leitung: Viktor Schenkel



WOLKENKUCKUCKSHEIM

EINE TRAUMREISE MIT TANZ UND ZIRKUS

Dauer ca. 25 Min. JugendKunstschule Dresden in Zusammenarbeit mit dem Hort Tintenklecks Dresden

Wer im Wolkenkuckucksheim lebt, lebt doch bloß in einem Luftschloss. Nicht bei uns! Wir suchen zwar nach Träumen, doch nicht nach unerreichbaren Traumgebilden. Wir fragen: Was bedeutet Wolkenkuckucksheim für dich? Wo liegt es? Wie sieht es aus? Aber auch: wie kommen wir dorthin und holen es zu uns? Denn jeder von uns trägt ein ganz eigenes Wolkenkuckucksheim bei sich. Für die einen bedeutet es, in den Wolken zu schlafen, für andere das Ende des Krieges in der fernen Heimat, für dritte den Traumberuf. Mal liegt es im Land Kunterbunta, mal in fernen Galaxien. Oft aber auch direkt vor der Nase. Davon erzählen wir mit Tanz und Zirkus, spielend, bewegt, hoch durch die Lüfte schwebend und nah am Boden kuschelnd.

Künstlerische Leitung: Helena Frenandino, Franziska Kusebauch, Annett Lohr



PAUL UND PAULA REISEN

MUSIK-UND TANZTHEATER Dauer ca. 25 Min.

Spielen in der Stadt e.V. in Zusammenarbeit mit der Grundschule Helmholtzstraße München



Ein getanztes und musiziertes Märchen über Toleranz und Mut zum Anderssein. Angelehnt an Paulas Reisen von Paul Maar gehen Paula und Paul auf eine Traumreise. Sie kommen durch unglaubliche Welten, in denen jedoch strenge Regeln herrschen. Kaum sind sie im Land der Kreise angekommen, werden sie schon von der Kugelpolizei erfasst und eingerundet. Auch den Bewohnern des 1000-Ecken-Landes sind sie suspekt. Gelingt es den Kindern zu entkommen und wieder nach Hause zu finden?

Künstlerische Leitung: Sabine Karb (Choreografie) und Martin Prötzel (Musik)

TROTZTDEM!

TANZTHEATER Dauer ca. 50 Min.

Tanztheater Lysistrata in Zusammenarbeit mit dem Goethegymnasium Schwerin



Welche Art von Mensch möchte ich sein? Das fragte sich Sophie Scholl, der Kopf der studentischen Widerstandsgruppe Weiße Rose, die zur Zeit des Dritten Reiches gegen das Naziregime aufbegehrte, in ihren Tagebuchaufzeichnungen. Eine Frage, die sich jeder junge Mensch irgendwann einmal stellt, gestellt hat oder noch stellen wird. Es ist eine Frage nach der Rolle, die man in dieser Welt einnehmen möchte. Will ich ein handelnder oder ein hinnehmender Mensch sein? Akzeptiere ich mein Umfeld so wie es ist oder kämpfe ich gegen gegebene Umstände an? Es ist die Entscheidung zwischen Passivität oder Widerstand. TrotzTdem! ist ein Tanztheater, das den Widerstand als ästhetisches Mittel nutzen und damit zur Widerstandsbewegung im Alltag motivieren will.

Künstlerische Leitung: Silke Gerhardt

THE END IS IMPORTANT IN ALL THINGS

TANZTHEATER Dauer ca. 20 Min.

THE CURRENT DANCE YOUTH in Kooperation mit dem Tanzatelier Sabine Lehmann Hamburg

The End is Important in All Things ist ein wahnwitziges Tanztheater über Freundschaft und Liebe, Streit und Versöhnung. Diese nicht lineare Aneinanderreihung bewegter Szenen gewährt Einblicke in die Gefühlswelt sechs junger Menschen, die in der Verwirrung zwischenmenschlicher Beziehungen versuchen, sich selbst zu finden. In einem Puzzle zwischen Tanz und Erzählung entspinnen sich dabei absurd-komische tänzerische Tableaus, die eine feine Linie zwischen menschlicher und tierischer Natur beschreiten.

Künstlerische Leitung: Suse Tietjen



10
JAH
RE **RAM
PEN
LICH
TER**

UNERHÖRT

AUF

WÜHLEND



ARTEXCHANGE

2017 präsentieren ca. 200 Kinder und Jugendliche ihre Tanz- und Theaterproduktionen bei Rampenlichter. Sie alle tanzen und spielen und zeigen uns ihre Sicht auf die Welt. Das Begleitprogramm für die jungen Künstler*innen, Kulturpädagog*innen und Künstler*innen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und für alle Gäste von Rampenlichter bietet in zwangloser, kreativer und offener Atmosphäre Raum für künstlerischen und kreativen Austausch.

Programm für die jungen Künstler*innen

- // Tanz- und Theaterworkshops gemeinsam mit anderen Gastgruppen
- // Junge Künstler*innen leiten selbst Workshops für Schulklassen
- // Reden über das eigene Stück, andere Produktionen bei Rampenlichter und über die künstlerische Arbeit mit Tanz und Theater



Das offene Programm für alle Kinder, Jugendlichen, Familien und Kulturinteressierte unserer Stadt

- // Publikumsgespräche nach den Aufführungen am Vormittag
- // Jeden Abend nach den Aufführungen feiern wir ein Theaterfest mit leckerem Essen. Feiern sie mit! Alle sind herzlich willkommen!

BLOG/junge Teilnehmer*innen erzählen und berichten

Besuchen sie den Festivalblog auf www.rampenlichter.com und erfahren sie mehr aus der Sicht der jungen Festivalteilnehmer*innen: Lesen Sie, Hören Sie und Sehen Sie mehr Rampenlichter!

AUSSTELLUNG



BÜHNENWELTEN

2008 fand das erste Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter im Theater schwere reiter statt. Seitdem entstand eine Vielzahl an Fotografien von mittlerweile 135 Tanz- und Theaterproduktionen von und mit Kindern und Jugendlichen.

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von Rampenlichter zeigt die Ausstellung eine Auswahl der besten Bühnenfotos, die auf beeindruckende Weise die Unterschiedlichkeit und eigenständige Ästhetik der verschiedenen Inszenierungen sichtbar machen. Unabhängig von Alter der gezeigten Schauspieler*innen und Tänzer*innen, von Projektkontext und Inszenierungsart – alle Fotografien zeigen Bühnenkunst mit und von Kindern und Jugendlichen.

Die Ausstellung ermöglicht einen Einblick in das künstlerische Schaffen von und mit jungen Menschen der letzten zehn Jahre.

Darüber hinaus verschafft die Ausstellung Einsichten in die verschiedenen Bereiche des Festivals: Workshops, KunstSpiel-Raum, Residence für junge Künstler, ArtExchange, Feste sowie informelle Begegnungen und künstlerisches Schaffen im Kreativquartier.

VERNISSAGE IM RAHMEN DER ERÖFFNUNG

des Festivals am Freitag, 07. Juli, 19 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag, 07. Juli – Donnerstag, 13. Juli 2017, jeweils von 9 – 21 Uhr

IMPRESSUM

RAM PEN LICHTER

Spielen in der Stadt e.V.

Rampenlichter – Das Tanz- und Theaterfestival von Kindern und Jugendlichen
07. – 13. Juli 2017

Alexander Wenzlik, Elisabeth Hagl
Saarstraße 7, 80797 München
089-52 30 06 94
info@rampenlichter.com

www.rampenlichter.com
www.facebook.com/rampenlichter

V.i.s.d.P.

Spielen in der Stadt e.V.

Redaktion Alexander Wenzlik, Tanja Panke, Leonie Branz
Design Claudia Siebenweiber

www.siebenweiber-design.de

Presse Ulrich Stefan Knoll
www.knoll-pr.de

VERANSTALTUNGSORT

Kreativquartier München/Theater schwere reiter
Dachauer Straße 114, 80636 München



PARTNER UND FÖRDERER

PATHOS münchen

Rampenlichter wird seit zehn Jahren in Zusammenarbeit mit PATHOS München durchgeführt.

Rampenlichter wird unterstützt und gefördert von



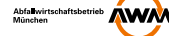
Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt



GASTRINGER
KINER & JUGEND STIFTUNG
MÜNCHEN



Bildnachweis © Urheber

Laura Fritsch [S 12, S 26]
Klaus Gigga [S 12, S 24 (2)]
Judith Hölscher [S 13, S 21]
Cindy Jänicke [S 12, S 16]
Paulina Kardas [S 12, S 20 (2)]
Christian Kleiner [S 13, S 19 (2),
Probenfotos]
Sebastian Korp [Titel, S 6/7, S 30, S 36]
Veronika Löbhard-Steber [S 13, S 23]
Isabel Machado Rios [S 13, S 15 (2)]

Pedro Malinowski [S 12, S 22]
Anja Müller [S 13, S 25]
Michael Nagy [S 8]
Sabrina Neumann [S 13, S 17]
Alex Papendorf [S 12, S 18]
Alessandra Schellnegger [S 9]
Spielen in der Stadt e.V. [S 32]
Lauren Van Gijn [S 13, S 27]
Alexander Wenzlik [S 2/3, S 6,
S 10/11, S 28/29, S 31, S 35]

TICKETS UND PREISE

ABEND-AUFFÜHRUNGEN

Bis 5 Jahre	frei
6 – 17 Jahre	5 Euro
ab 18 Jahren	9 Euro
ermäßigt (ab 18)	7 Euro

FAMILIEN-TICKET

1 Erw + 1 Kind	10 Euro
1 Erw + 2 Kinder	15 Euro
2 Erw + 1 Kind	20 Euro
2 Erw + 2 Kinder	25 Euro

FÜNFER TICKET

Fünf Abendvorstellungen freier Wahl

35 Euro

KOSTENFREIE TICKETS

Rampenlichter ist Partner von Kulturraum München. Kulturraum vermittelt kostenfreie Tickets für Kulturveranstaltungen an Menschen mit nachgewiesen geringem Einkommen sowie für Kinder aus einkommensschwachen Familien.

Infos und Tickets unter www.kulturraum-muenchen.de

KARTENRESERVIERUNG

Online: www.rampenlichter.com

Telefonisch von Montag bis Freitag: **089-52 30 06 94**

Sie erhalten in jedem Fall eine schriftliche Bestätigung ihrer Reservierung. Die Abholung und Bezahlung der Karten erfolgt vor der jeweiligen Aufführung direkt an der Kasse im Theater schwere reiter.

Die Kasse öffnet jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Zu diesem Zeitpunkt sind auch jeweils Restkarten erhältlich.

ANFAHRT

Theater schwere reiter

Dachauer Straße 114
80636 München

Haltestelle Leonrodplatz

mit Tram 12/20/21 oder Bus 53



Voller Geschmack

Alle unsere Bäckerei- und Konditoreiwaren sind aus eigener Herstellung. Unsere Brote sind ausschließlich mit Natursauerteig gemacht. Wir backen in unserer familiengeführten Handwerksbäckerei seit 1896 täglich frisch!



Der Zehntner
nach Holzofenart gebacken

Leonrodstraße 81 • Telefon: 089 - 1232550
Montag bis Freitag: 6 bis 19 Uhr
Samstag: 6 bis 13 Uhr • Sonntag: 8 bis 17 Uhr

www.baeckerei-ziegler.de



ZIEGLER
BÄCKEREI SEIT 1896



UNERHÖRT BEWEGT

Das Tanz- und Theaterfestival
von Kindern und Jugendlichen

07. – 13. Juli 2017

www.rampenlichter.com
www.facebook.com/rampenlichter
www.twitter.com/rampenlichter